

Name und Anschrift des Bieters (auch Bietergemeinschaft)	Ausschreibung Nr.: StBo_ZVS2_2026_0121_OV_ZD
Stadt Bochum Zentrale Vergabestelle Submissionsstelle 44777 Bochum	Eröffnungsdatum: 28.10.2026 Einreichungstermin (Uhrzeit): 10:40
	Ende der Zuschlagsfrist: Datum: 13.1.2027
	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐

ANGEBOT (EU)

Haus der Musik Bauvorhaben: Marienplatz 2 44787 Bochum
Bauleistung: Stark - und Schwachstrom

Anlagen und Angaben, die zur Angebotseröffnung vorliegen müssen:

Anlagen/Angaben	Vorlage bei Angebots-eröffnung	Vorlage nach besonderer Aufforderung
1	2	3
Angebotsschreiben	☒	
Angaben zur Leistungsausführung (auf Seite 2 des Angebotsschreibens) einschl. der Angaben zu eventuellen Nachunternehmerleistungen (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 7)	☒	
Angaben zu Preisnachlässen (auf Seite 3 des Angebotsschreibens)	☒	
Angabe der Anzahl von Nebenangeboten, Änderungsvorschlägen zum Hauptangebot oder technischen Nebenangeboten (siehe Seite 3 Punkt 7.3 und 7.4 des Angebotsschreibens)	☒	
Verzeichnis und Erklärung betr. Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 6), falls eine solche gebildet wird	☒	
"Besondere Vertragsbedingungen" (BVB)	☐	
Angaben zur Preisermittlung (Formblatt 221 oder 222)	☒	
Aufgliederung wichtiger Einheitspreise (Formblatt 223), ...	☐	
Leistungsbeschreibung	☒	
Nachweise zur Beurteilung des Bieters (Sozialvers., Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Anzahl Mitarbeiter, Referenzen, usw.), wenn keine Präqualifikation vorliegt		☒
Nachweise zur Gleichwertigkeit alternativ angebotener Produkte	☒	
Angaben zur Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (Entsorgungsstelle, usw.)	☐	
Urkalkulation		☒
Pläne / Zeichnungen Nr.		☐
BVB Tariftreue- und Vergabegesetz NRW		☐
Haftplichtdeckung für Sachschäden und Personenschäden in Höhe von mind. fünf Millionen Euro		☒
Eigenerklärung Sanktionen EU	☒	☐
	☐	☐

1. Die Ausführung der in der anliegenden Leistungsbeschreibung aufgeführten Bauleistungen wird zu den darin eingesetzten Preisen sowie den in den "Besonderen Vertragsbedingungen" genannten Bedingungen angeboten.

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden (Bindefrist).

2. Der Bieter erklärt, dass er die

☐ Leistung durch den eigenen Betrieb ausführen wird.

☐ in der beigefügten Liste aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer übertragen wird, obwohl sein Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.

☐ in der beigefügten Liste aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer übertragen wird, weil sein Betrieb auf diese Leistungen nicht eingerichtet ist.

3. Dem Angebot liegen folgende Bedingungen zugrunde:

a) die "Besonderen Vertragsbedingungen" (BVB),

b) die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum für die Ausführung von Bauleistungen" (ZVB),

c) die in der Leistungsbeschreibung angegebenen "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" (ZTV),

d) die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" VOB/B -DIN1961- in der aktuell gültigen Fassung,

e)

Sonstige Bedingungen -insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters- gelten nicht; auch sonstige Erklärungen, die hierzu im Widerspruch stehen, sind unbeachtlich.

4. Der Bieter erklärt, dass er Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

Der Bieter erklärt, dass er eine Haftpflichtversicherung gegen sämtliche Unfall-, Personen-, Sach- und Vermögensschäden einschließlich der Obhutsschäden in ausreichender Höhe abgeschlossen hat.

5. Der Bieter erklärt, dass er gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung (z.B. Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist und insbesondere die gewerberechtlichen und bei der Übernahme von handwerklichen Tätigkeiten die handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (Eintragung in die Handwerksrolle A bei der zuständigen Handwerkskammer) erfüllt.

Er erklärt, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 oder 2 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes oder gemäß § 6 Satz 1 oder 2 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR belegt worden ist.

Er verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

☐ Der Bieter erklärt, dass er präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis unter Nummer _____ eingetragen ist.

6. Der Bieter ist ein ausländisches Unternehmen aus *

einem EU-Staat	einem anderen Staat	Nationalität (internationales Kfz- Kennzeichen eintragen)
☐	☐	

* vom Bieter zwingend anzugeben

